



Eine größere Stahlmail- Wanne wurde auf die Bedürfnisse der Baufamilie angepasst und mit entsprechender Whirltechnik ausgestattet. Dazu gehört u. a. eine individuelle Düsenplatzierung, eine Beleuchtung, Fernbedienung und eine leise Pumpentechnik.



Ebenso individuell geplant und gebaut. Die Dampfdusche ist raumhoch mit profillosen Glaselementen geschlossen und lässt so das Bad noch großzügiger erscheinen. Temperatur und die Dampfzeit lassen sich individuell vom Nutzer einstellen. Die LED-Lichtinstallationen erzeugen zudem eine ganz besondere Atmosphäre.

Wohltuend verwandelt

Bei diesem Badumbau kam es den Bewohnern wesentlich auf zwei Dinge an: Optimierung der Gesamtsituation und Integration diverser Wellnesseinrichtungen in ein ästhetisches, stimmiges Konzept mit Wunsch nach Großzügigkeit.

Am Anfang stand der Wunsch der Familie, etwas zu verändern und zusammen mit einem Bad-Spezialisten wurden die Ideen in die Realität umgesetzt. Die Aufgabe lautete, ein innerstädtisches Penthouse-Bad in eine elegante, wertige Wellness-Oase zu verwandeln. Ergeb-

nis: Ein einzigartig gestaltetes Bad als perfektes Beispiel für Ästhetik und Funktionalität, mit natürlichen Materialien kombiniert mit hochwertiger Technik.

Die Käufer der Wohnung, eine Familie mit zwei Kindern, ließen die dunklen Bodenfliesen und die vorhandenen

Sanitärelemente entfernen und behielten nur den außergewöhnlichen, zwei Meter langen Waschtisch aus dunklem, strukturiertem Vollholz. Mit neuen, aufgesetzten Glaswaschbecken, Design-Armaturen und riesigem Spiegel wurde das Waschtisch-Ensemble zum ersten Highlight, an dem sich die weiteren Interieur-Elemente orientierten.

Ein Dreiklang der Materialien prägen dieses 40 Quad-

ratmeter große Bad: Vollholz, Glas und Keramik. Außergewöhnlichstes Element ist das Holz, das sich wie ein roter Faden durch die Gestaltung zieht – vom Doppelwaschtisch bis zur Whirlwanne.

„Es soll etwas Besonderes sein“, so einfach formulierte die Bauherrin ihr neues Traumbad. Keine Standardware und sei sie noch so exklusiv, sondern individuell für dieses Badezimmer angefer-



1. Am Platz der alten Dusche wurden für die geplante Dampfdusche die Rohrleitungs-führung abgeändert und die neuen Armatur-Punkte vorbereitet.



2. Damit später alles als Inwandmontage ausgeführt werden konnte, hat man die Leitungen mit 5 cm dicken Porenbetonsteinen eingemauert und somit auch eine ebene Verfliesfläche geschaffen.



3. Die Sitzbänke wurden ebenfalls auf Wunschmaß gefertigt und mit Bauplatten befliesfähig aufgebaut. Als Duschboden fungiert eine flache Stahlemail-Duschtaße mit Mittenablauf.



4. Im Hohlkörper der rechten Sitzbank konnte somit auch die ganze Dampftechnik platzsparend untergebracht werden.



5. Rückwand sowie Sitzbänke erhielten eine Bekleidung aus modernen, großformatigen Natursteinplatten.



6. An der Decke bereiteten die Installateure die Montage für den Duschkabinenhimmel vor. Hier wurde eine individuelle Lösung erarbeitet.



7. In einer abgehängten Platten-Konstruktion ist dann auch der Regenhimmel integriert. Hier ist dann auch schon die erste Glasscheibe seitlich montiert.



8. Ebenfalls in der Kabinendecke integriert ist ein LED-Sternenhimmel, allerdings nicht in freier, sondern in gerasterter Anordnung.



8. Zugänglichkeit zur Technik ermöglicht eine Glasblende, die harmonisch in die Gesamtansicht eingebunden ist.

tigte Elemente. Ganz oben auf der Wunschliste stand eine Dampfdusche. Die sanfte Entspannung mit Dampf durch eine angenehme Kombination von Wärme und Feuchtigkeit, die positiven Effekte für die Haut und die gesundheitsfördernden Aspekte des Schwitzens bei niedrigen Temperaturen, waren vor allem den Eltern wichtig.

So wurde ein deutscher Manufakturbetrieb damit beauftragt, die perfekte Dampfdusche zu fertigen, bis ins kleinste Detail auf die Wün-

sche der Familie abgestimmt – elegant und funktional. Und so wurde ein 2 x 1 Meter großer, raumhoher Duschaum geschaffen – angepasst an die Raumgegebenheiten und vom Boden bis zu den Wänden mit denselben großformatigen Natursteinfliesen veredelt, die dem gesamten Bad eine feine Marmoroptik verleihen.

Ein speziell angefertigtes Glaselement sorgt für den Einfall von Tageslicht. Eingesetzt in einem maßgefertigten Rahmen aus Aluminium und Messing/Chrom-Profilen

konnte das ESG-Weißglas millimetergenau eingelassen werden, so dass auf die üblichen, sichtbaren Halteprofile verzichtet werden konnte.

Die gesamte Glaskabine mutet dadurch an wie eine perfekte Einheit – ohne eine optische Unterbrechung. Das Glas schimmert übrigens im gleichen Farbton wie die Fliesen – dank partiellem, farbigem Siebdruck. Die Duschtür lässt sich um ganze 180 Grad öffnen und bietet somit einen großzügigen Eintritt in die private Dampfgrotte.

Wohltuender Dampf und sanfte Abkühlung

Die Dusche selbst überzeugt mit hochwertigster Technik. Ein 6 kW-Dampferzeuger wurde unter einem der sich gegenüberliegenden Sitze integriert. Zusätzlich erhöht eine Sitzflächenheizung den Komfort. Zwei individuell steuerbare Kaltwassersprühnebeldüsen sorgen für eine sanfte Abkühlung nach dem Dampfbad und lassen den Dampf innerhalb weniger Sekunden verschwinden.

Neben dem Dampfbad finden sich zwei großzügige Badmöbel, die viel Platz für allerlei Badaccessoires und Pflegeprodukte bieten. Die an der Wand montierten Elemente wirken schwebend und ermöglichen auch die problemlose Reinigung des Bodens.

Auch das zweite Wellnessobjekt – die Whirlwanne – wurde in Holz eingefasst. Zusammen mit dem angebauten Wandelement und Holzregal bildet dieser Bereich eine perfekte Einheit, die die Wohnlichkeit des Raums betont und

für den unverwechselbaren Stil der Familie spricht.

Die 2 x 1,50 Meter große Wanne aus Stahlemaille wurde mit einem individuell konzipierten Whirlsystem ausgestattet. Die Kombination aus Warmluft- und Wasser-Massage ist bei der ganzen Familie äußerst beliebt. Sofort ins Auge fallen die ergonomisch angeordneten Rücken- und Fußdüsen zur optimalen Massage der Rückenpartie und der Fußreflexzonen. Die Seiten- und Bodendüsen wurden zentral angeordnet, um eine

ideale Flächenmassage des Körpers zu garantieren.

Die Steuerung erfolgt über eine wasserdichte Fernbedienung mit Komfort-Sensortastatur. Vier zentral angeordnete Power-LED-Unterwasser-Farblichtscheinwerfer leuchten die Wanne harmonisch aus – als Farbwechsler oder im Lieblingsfarbton. Lichttherapie also inklusive!

Das Wasser wird übrigens mittels integriertem Einlauf mit hoher Zulaufleistung eingeführt, unterstützt durch eine hochmoderne Boden-





9. Am Standort der alten Wanne wurden die gestuft verlegten Wandfliesen und das gesamte Podest entfernt sowie die Strom- und Wasserleitungen für die Whirlwanne vorbereitet.



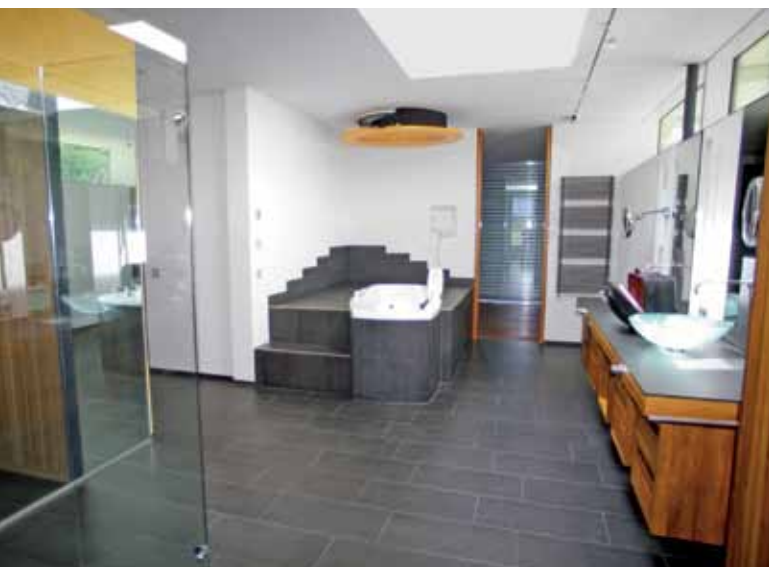
10. Die Wanne wurde werkseitig mit individuell platzierten Düsen und Licht bestückt. Vor Ort galt es dann, sie exakt auszurichten und anzuschließen sowie mit der Pumpentechnik auszustatten.



11. Etwas von der Wand abgerückt konnte die Wanne elegant mit einer Holzverkleidung umrahmt werden, wobei eine zusätzliche ...



12. ... Wand mit Regal die Wanne zu einem Möbelstück verwandelt. Raffiniert auch die indirekte Stimmungsbeleuchtung sowie der Sockelrücksprung.



Die Vorher-Situation stellte sich zwar modern dar, war aber nicht mehr ganz zufriedenstellend: Zu dunkel, zu wenig Badekomfort und auch nur mit einer normalen Dusche ausgestattet. Da jetzt Wellness im Fokus stand, waren eine moderate Umrüstung und Raumoptimierung angesagt.

saugung. Eine Warmwasserheizung mit 3 kW garantiert immer die perfekte Wassertemperatur.

Mit diesen beiden Wellnessausstattungen wird das Bad fast schon zum Mittelpunkt des Wohnalltags. Wohlfühlen war somit die Motivation für die Entscheidung zum Badumbau. Doch auch das Raumambiente selbst sollte Wohlgefühl ausstrahlen. Der Wechsel vom dunkeln Boden zum natürlichen Gelb-Beige sorgt für deutlich mehr Leichtigkeit, Wohnlichkeit und Großzügigkeit.

Zudem rücken so die Holzbauteile noch repräsentativer und noch wirkungsvoller in den Vordergrund. Denn außer der Akzentwand in prächtiger

saugung. Eine Warmwasserheizung mit 3 kW garantiert immer die perfekte Wassertemperatur. Mit diesen beiden Wellnessausstattungen wird das Bad fast schon zum Mittelpunkt des Wohnalltags. Wohlfühlen war somit die Motivation für die Entscheidung zum Badumbau. Doch auch das Raumambiente selbst sollte Wohlgefühl ausstrahlen. Der Wechsel vom dunkeln Boden zum natürlichen Gelb-Beige sorgt für deutlich mehr Leichtigkeit, Wohnlichkeit und Großzügigkeit. Zudem rücken so die Holzbauteile noch repräsentativer und noch wirkungsvoller in den Vordergrund. Denn außer der Akzentwand in prächtiger

Weitere Informationen

Ausführende Fachbetriebe: Baral und Kooperationspartner Bayou, www.baral-gmbh.de, www.bayou-bad.de, Bayou entwickelt und fertigt individuelle Whirl- und Dampfsysteme („Handmade in Germany“) und baut diese in Wannen jeglicher Art ein. Verwendete Produkte: Dampfdusche „Die Exklusive“ sowie Whirltechnik „Novum“ von www.bayou-bad.de, Regenbrause von www.grohe.de, Badewanne aus Stahlemail von www.bette.de.